

Segen für Gelände

Schmetterling Reisen auf neuem Betriebsareal

VON FRANZ GALSTER

OBERTRUBACH – Schmetterling Reisen hat seinen Sitz von Geschwand in die Bergstraße nach Obertrubach verlegt. Nun hat die Geschäftsführerin und Eigentümerin Daniela Singer zur Segnung des neuen Firmengeländes eingeladen.

Nach gut einjähriger Bauzeit stehen in Obertrubach nun Büros, Unterstellflächen, Werkstätten und weitere Einrichtungen. „Als Pfarrer und Vorstand der Kirchenstiftung Obertrubach freut es mich, dass wir einen Großteil des Baugrundes zur Verfügung stellen konnten und so die Infra-

struktur in Obertrubach gefördert werden kann“, sagte Pfarrer Werner Wolf. Verkehrssichere Fahrt wünschte Pfarrer Martin Kühn aus Thuisbrunn. Die Arbeitsplätze seien ein Gewinn für die Fränkische Schweiz. Gemeinsam spendeten sie den ökumenischen Segen, den Wolf dann noch in alle Räume trug. „Fühlt Euch hier geborgen“, wünschte Pfarrer Wolf.

Daniela Singer dankte Bürgermeister Markus Grüner für seinen Einsatz zur Realisierung des Projektes und Pfarrer Wolf für die Bereitstellung des Grundstückes. Die Planung sei lang, die Realisierung kurz und schmerzfrei gewesen. Emotionen überwältigten sie, als sie ihren Eltern und



Familie Singer mit Firmenchefin Daniela Singer (li.) und den Pfarrern Martin Kühn (li.) und Werner Wolf (re.) bei der Einweihung des neuen Firmengeländes.



In die Landschaft eingebettet ist das neue, rund 40 000 Quadratmeter große Gelände der Firma Schmetterling. Hier stehen das moderne Verwaltungsgebäude, eine Warmhalle mit Waschhalle, eine Tankstelle und Carports. Fotos: Franz Galster

Schwiegereltern dankte, die ihr den Rücken über die nicht immer leichte Zeit freigehalten hätten. Sie blickt optimistisch in die Zukunft. Nach der millionenschweren Investition seien viele Voraussetzungen besser. Das alles gehe freilich nur mit einer schlagkräftigen Mannschaft. Sie dankte den Mitarbeitern für ihr Verständnis und ihren Einsatz.

Drei Omnibusse, mit sechs Fahrern besetzt, sind momentan rund um die Uhr von Passau aus in alle Teile Deutschlands unterwegs, um Asylsu-

chende zu verteilen. Der bedauernswerte Zustand der Menschen, so Singer, gehe manchem Fahrer und Helfer schwer zu Herzen und müsse verkräftet werden. Dazu kämen Beschimpfungen, auch das Netzwerk daheim bleibe leider nicht verschont.

Schmetterling ist einer der großen Arbeitgeber in der Region. 238 Mitarbeiter sind allein in der Branche Verkehrslogistik beschäftigt. Sie verteilen sich auf Obertrubach und Fürth. 124 Fahrzeuge sind an beiden Standorten positioniert. Allein seit 2011

wurden 51 neue Omnibusse angeschafft. 5,9 Millionen Kilometer fährt das Unternehmen im Rahmen der Personenbeförderung, davon 2,1 Millionen Reisekilometer in ganz Europa.

Schmetterling kaufte 1993 das Gelände von der ehemaligen Firma Omnibus Ritter. Hier wurden über 20 Jahre die Fahrzeuge von Schmetterling gewartet. Wäsche und Stellplatz waren weiter in Geschwand. Mit der Ausgründung verlegte Daniela Singer den Firmensitz jetzt komplett nach Obertrubach.